

# Vom kühlen Nass in die Poker-Hölle

TC AQUATICA: Wassersportler liefern sich bei ihrem 4. Poker-Turnier heiße Partien

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (he). Taucher haben gemeinhin wenig Gelegenheit, die Gesichtszüge ihres Gegenüber zu studieren. Unter Wasser bedeckt eine große Taucherbrille Augen und Nase, der Mund verschwindet hinter dem Mundstück des Lungenautomaten. Daher war es für die Mitglieder des TC Aquatica nunmehr zum vierten Mal eine besondere Herausforderung, sich bei ihrer „Texas Hold'em Poker Nacht“ auf das Pokerface ihrer Vereinskameraden zu konzentrieren.

Zum ersten Mal in der noch jungen Geschichte des Turnieres verlässt dabei der Siegerpokal Ostwestfalen-Lippe und wird bis zur fünften Auflage bei Michael Jurkschat in Hannover stehen. 22 Wassersportler drängten sich im Restaurant „Calabria“ an den Spieltischen und genossen die Casino-Atmosphäre.

Zu der trug auch der Vorsitzende des Tauchclubs und Spielleiter des Abends, Thomas Jurkschat, bei: Er erschien in einem

Texaner-Outfit, das J.R. Ewing hätte erblassen lassen – komplett mit Stetson, Cowboystiefeln und Weste.



**Gratuliert dem Sieger:** Spielleiter Thomas „J.R.“ Jurkschat (r.) überreicht Michael Jurkschat den Pokal.

An den Tischen ging es dann ordentlich zur Sache. Statt mit der Taucherbrille verbargen die Spieler mit Sonnenbrillen die Augen, um ihren Gegnern nicht zu viel von ihrem Innenleben zu verraten. An den Finaltischen schafften es schließlich Patrick Piccolo, Walter Forgione, Nico Krieft und Michael Jurkschat. „Die letzten Spielrunden waren an Spannung nicht zu überbieten, da alle Finalisten bereits zu Anfang ein gutes Blatt auf der Hand hatten und mittlerweile die Kunst des Bluffens beherrschten“, sagt TC-Sprecher Markus Höhne.

Deswegen wogte das Kartenglück und das Geschick lange hin und her, erst um 1:30 Uhr in der Früh stand Michael Jurkschat als Sieger fest, Platz 2 ging an Nico Krieft. Neben dem Cup durfte sich der Gewinner auch über Sachpreise freuen.